



## Reiches Land – Arme Kinder? Einkommen zum Auskommen!

---

- Fakten zur Kinderarmut
- Kritik der Regelleistungen für Kinder
- Regelleistungen für Kinder neu berechnen
- Schnell wirksame Soforthilfen

# Ausmaß Kinderarmut (< 15 J.)



	Sozialgeld (SGB II)	1.840.000
	Sozialhilfe (SGB XII)	19.000
	Asylbewerberleistungsgesetz	65.000
	Kinderzuschlag	150.000
	Dunkelziffer (nur SGB II)	900.000
	Summe	2.974.000

 Jedes vierte Kind wächst in Armut auf!

Quelle: Gerda Holz, WSI-Mitteilungen 3/2008

# Erkenntnisse Armutsforschung – 1



Anteil der 10-jährigen mit Einschränkungen / „Auffälligkeiten“		
	Arme Kinder ( < 50 % )	Nicht-arme Kinder ( > 100 % )
Grundversorgung	51,6	0,0
Kulturelle Lage	37,7	3,6
Soziale Lage	34,6	3,6
Gesundheit	25,8	8,4

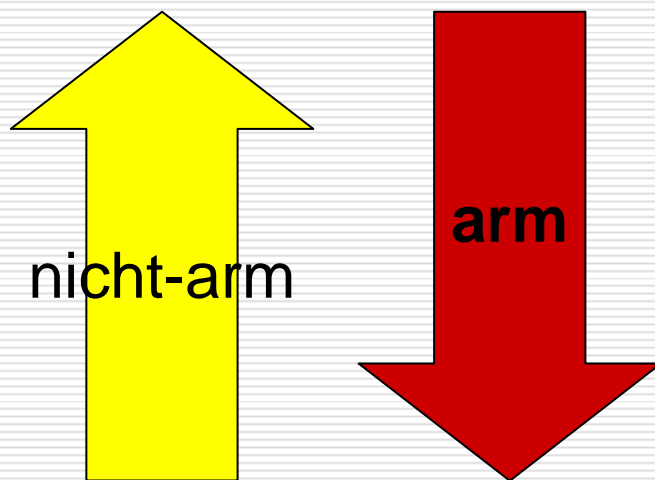
# Erkenntnisse Armutsforschung – 2



Lebenslagen 10-jähriger Kinder		
	Arme Kinder ( $< 50\%$ )	Nicht-arme Kinder ( $> 50\%$ )
<b>Wohlergehen</b> (keine Einschränkungen / Auffälligkeiten)	15,1	47,5
<b>Mehrfacher Mangel</b> („Multiple Deprivation“ = zwei oder mehr Einschränkungen / Auffälligkeiten)	38,4	10,6

# Folgen der Kinderarmut: „Fahrstuhleffekt“

---



- „Arme und nicht-arme Kinder nehmen einen vollkommen unterschiedlichen und immer weiter divergierenden Entwicklungsverlauf.“
- Je früher und je länger ein Kind arm ist, desto gravierender sind die Folgen.

# Erkenntnisse Armutsforschung – 3



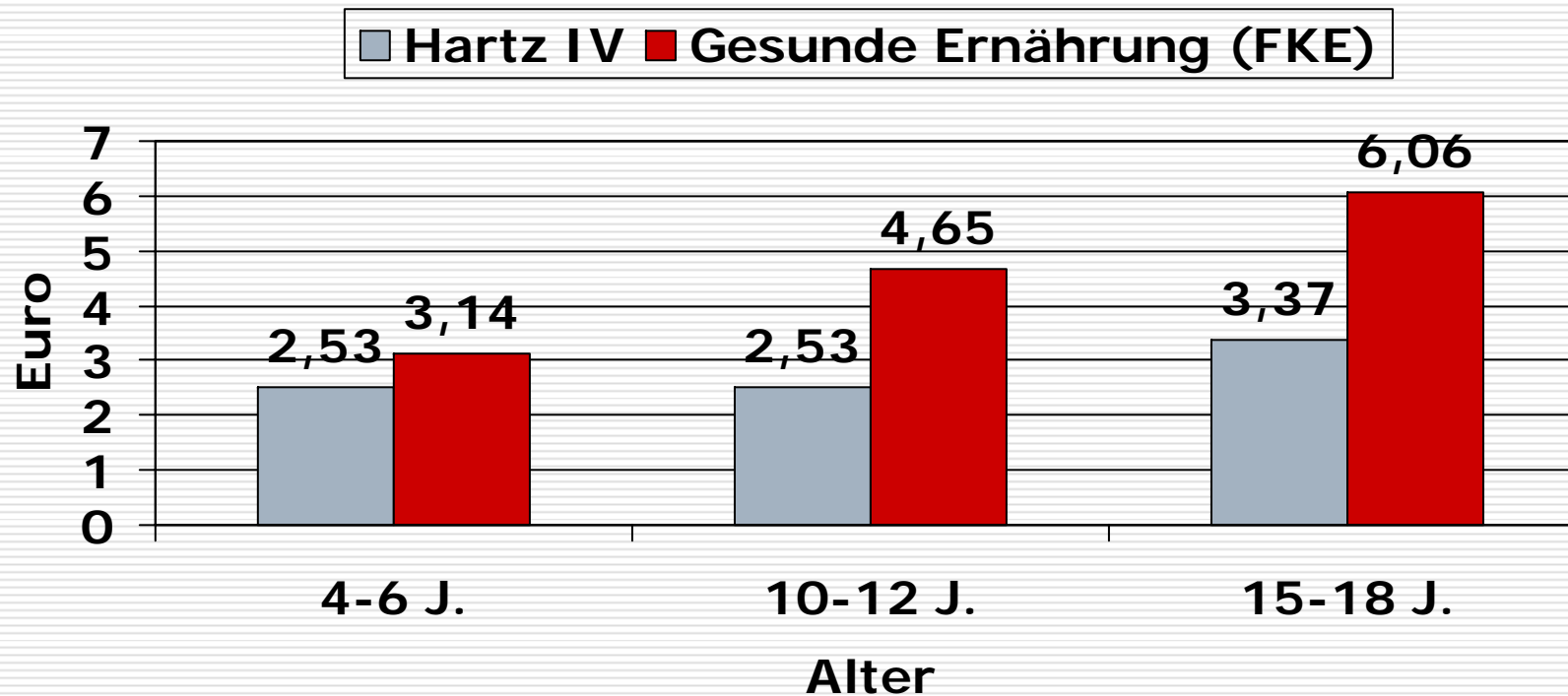
Armutrisikoquoten (< 60 % Ds.-Eink., EVS 2003)		
	Deutschland	Osten
Haushalte insgesamt	13,6	19,8
Paare ohne Kinder	10,0	12,6
Paare mit Kindern	8,8	15,5
Alleinerziehende	40,9	52,0
<b>Erwerbslose</b>	<b>49,9</b>	<b>53,0</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

# Erkenntnisse Armutsforschung – 4



## Essen & Trinken pro Tag



# Erkenntnisse Armutsforschung – 5

---



- „Armut an sich“ determiniert nicht das Erziehungsverhalten der Eltern  
(Holz u.a. 2006)
  - Arme Eltern sparen bei sich, um ihren Kindern ein gutes Leben zu ermöglichen  
(Wüstendörfer 2007)
-



Kind = 60- %-Erwachsener?

---



Kind = 60- %-Erwachsener?

---



# Kind = 60- %-Erwachsener?

---



Hartz IV ist  
„finsterees Mittelalter“:

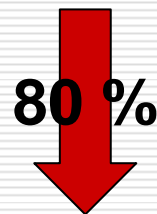
- Kinder =  
„kleine Anteil-  
Erwachsene“  
ohne spezielle  
Bedürfnissen
-

# Vorschlag für ein neues Bemessungssystem - 1

---



Ausgaben armer Erwachsene  
(Ein-Personen-Haushalte)



# Hartz IV: Kinderbedarfe ausgeblendet

---



Ein-Personen-Haushalte haben keine Ausgaben:

- für Babywindeln
  - für Kinderspielzeug
  - für Schulsachen
  - für Schuhe für schnell wachsende Kinderfüße
  - ...
-

# Forderungen Bundesebene - 1

---



## mittelfristig:

- Neues, eigenständiges und bedarfsorientiertes Bemessungssystem für Kinder
-

## Ein neues Bemessungssystem sollte...

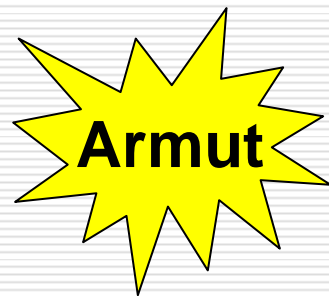
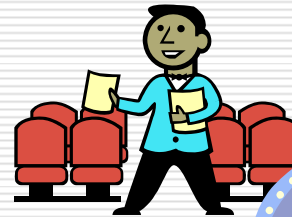
---



- die Teilhabechancen von Hartz-IV-Kindern verbessern und Armut überwinden,
  - die Leistungen für Kinder eigenständig herleiten,
  - bedarfsorientiert sein, d.h. die typischen Ausgaben für Kinder berücksichtigen,
  - die Leistungshöhe stärker nach dem Alter staffeln.
-

# Armut – eine Frage „des Abstands“

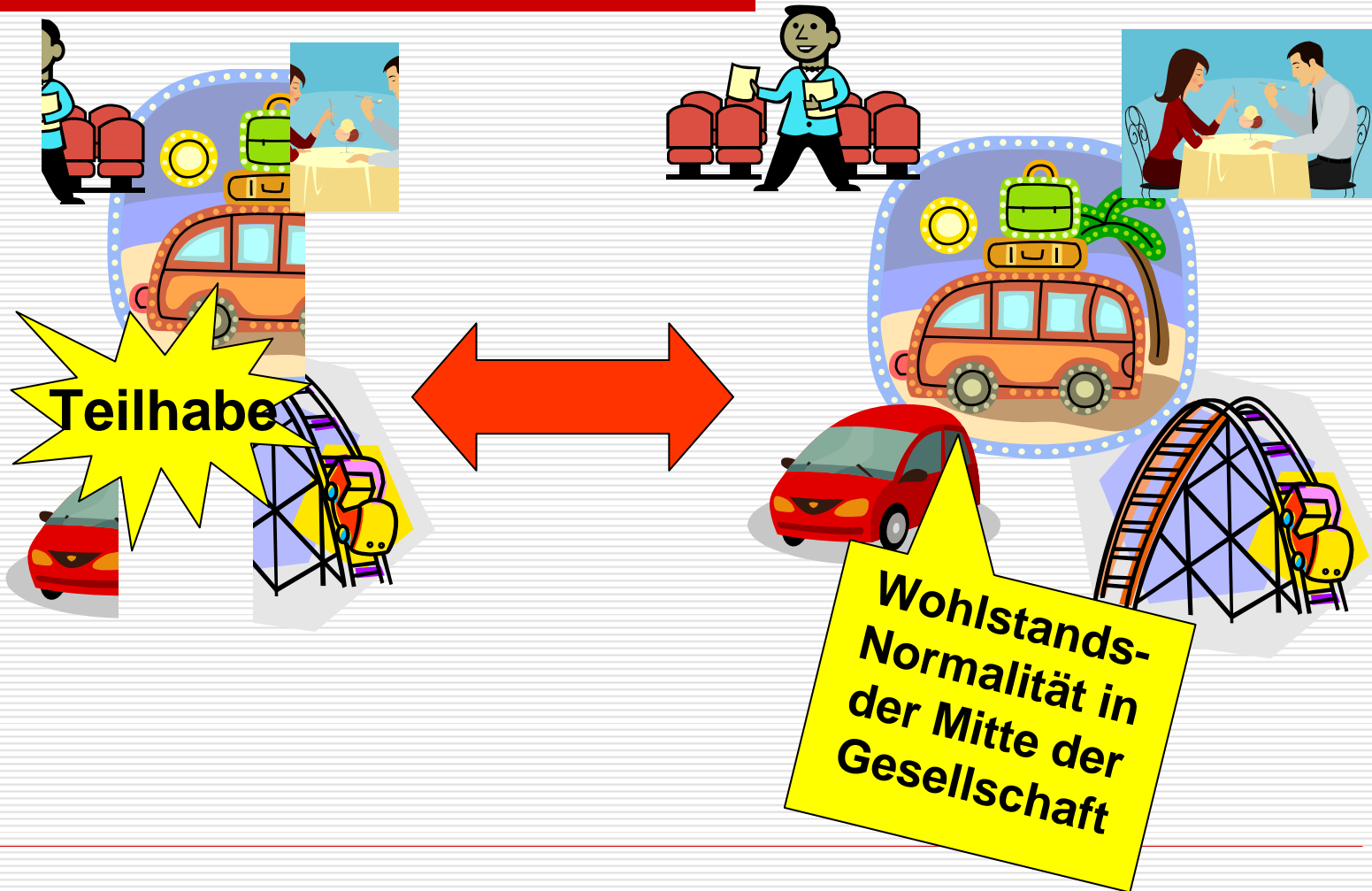
---



**In weiter Ferne:  
Wohlstands-  
Normalität in der  
Mitte der  
Gesellschaft**



# Armut überwinden – Einkommensunterschiede begrenzen!



# Vorschlag für ein neues Bemessungssystem - 2

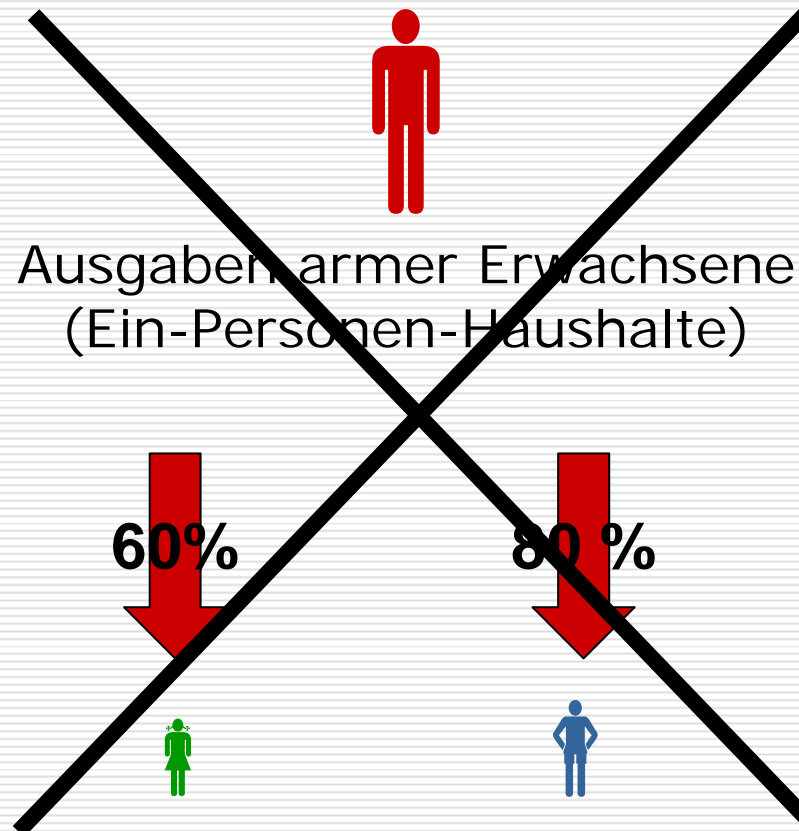
---



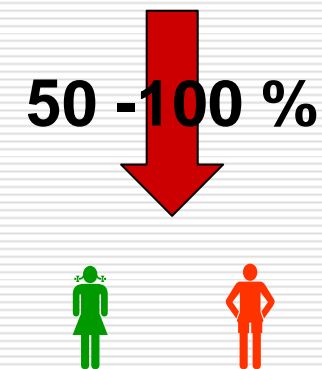
Ausgaben armer Erwachsene  
(Ein-Personen-Haushalte)



# Vorschlag für ein neues Bemessungssystem - 3



Tatsächliche Ausgaben  
für Kinder  
(mittlere Einkommen)



## Vorschlag für ein neues Bemessungssystem - 4:

---



- Ausgangspunkt: Mittlere Einkommensgruppe
  - Tatsächlichen Ausgaben für ein Kind
  - Mindestmaß an Teilhabe:
    - 100 %: Gesundheit, Schule, Ernährung
    - 50 %: Alle andere Ausgaben von der Eintrittskarte fürs Schwimmbad, über Spielsachen bis zu Anzihsachen
-

# Vorschlag für ein neues Bemessungssystem - 5

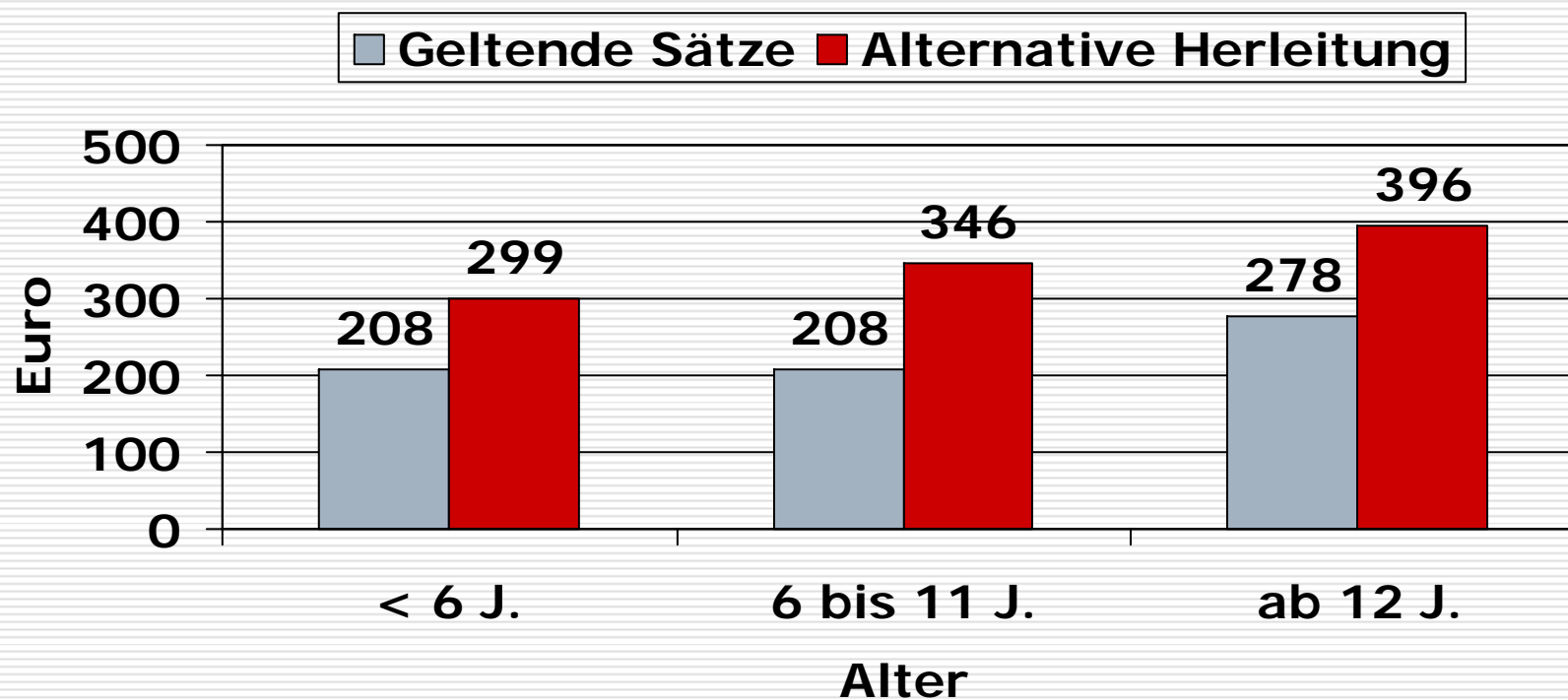


<b>Herleitung Kinder-Satz (6-11 J., Beispiele)</b>			
	Tatsächliche Ausgaben	„Teilhabe“ Prozentanteil	Betrag Hartz-IV
Essen & Trinken	96	100	96
Bildung	35	100	35
Gesundheit	22	100	22
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	102	50	51
Verkehr / Mobilität	41	50	21

# Vorschlag für ein neues Bemessungssystem - 6:



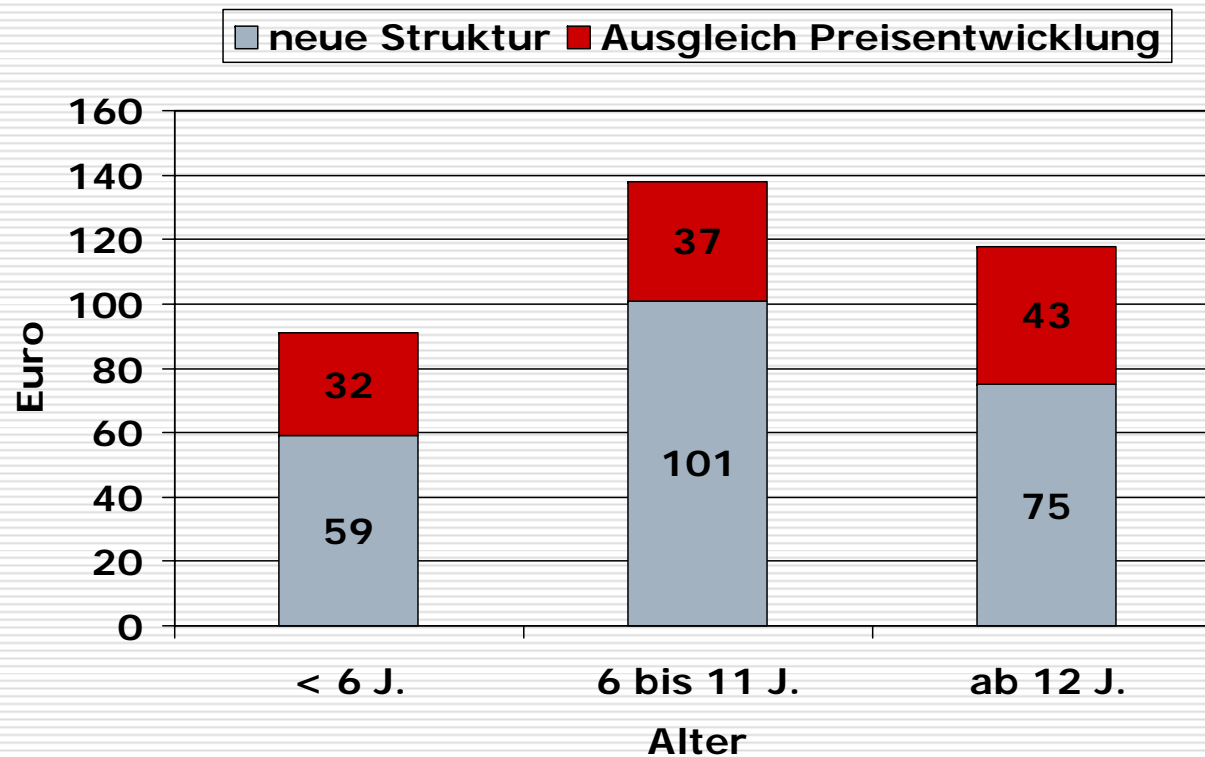
## Höhe der Hartz-IV-Sätze



# Vorschlag für ein neues Bemessungssystem - 7:



## Vergleich Kinder-Regelleistung alt - neu



## Forderungen Bundesebene – 2

---



### □ kurzfristig:

- Einmalbeihilfe „Einschulung“

- Erhöhte Regelleistungen

6-13 Jahre: 250 statt 208 € (+ 20%)

14-17 Jahre: 312 statt 278 € (90% E-RL)

*Absprache zwischen ABSP, ALV, Elo-Forum,  
KOS, RMB*

---



# Aktivitäten Anderer: Forum Schuldnerberatung

---



- [www.aktionswoche-schuldnerberatung.de](http://www.aktionswoche-schuldnerberatung.de)
  - Forderungen u.a.:
    - Anhebung des Regelsatzes auf ein bedarfsdeckendes Niveau
    - Anrechnungsfreies Kindergeld
-

# Aktivitäten Anderer: Sozialverband VdK



- [www.aktion-gegen-armut.de](http://www.aktion-gegen-armut.de)
- Vor Ort: [www.vdk.de](http://www.vdk.de)
  - ➔ Landesverbände
  - ➔ Geschäftsstellen
- Forderungen u.a.:
  - 420 € Eck.-RL
  - Einmalbeihilfe  
Einschulung
  - kostenl. Essen